

Germany-Munich: Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

OJ S 123/2019 28/06/2019

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet IT-Vergabemanagement

E-mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081367

Internet address(es):

Main address: www.mpg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16b6f6d7f6f-63bb23e3da951525

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.tender24.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des Privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Storage 2019

Reference number: 8407 0805 0139

II.1.2.

Main CPV code

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Storage-Systemen mittels Rahmenvereinbarungen mit mehreren (bis zu 7) Vertragspartnern für jedes der 4 Lose. Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen:

- 1) Bereitstellung, Anbindung und Betrieb eines Onlineshops für MPG;
- 2) Veräußerung und Lieferung von Storage inklusive Zubehör;
- 3) Ergänzende Leistungen:
 - a) Serviceleistungen (z. B. Reparatur, Austausch, im Einzelfall Support vor Ort);
 - b) weitere Dienstleistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Ausarbeitung von Konzepten);
 - c) Bereitstellung einer Online-Plattform mit entsprechenden aktuellen Inhalten, insbesondere Dokumentationen (u. a. Benutzer- und Administrationshandbücher, Beschreibung der Konfiguration und Inbetriebnahme) und Downloads (u. a. Updates der Betriebssoftware, aktuelle Treiber, etc.);
 - d) Ständig verfügbare Anlaufstelle für Serviceanfragen (z. B. Störungsmeldung, erst Störungsdiagnose);
 - e) Berichtswesen (Reporting).

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description**II.2.1. Title**

Standard-Storage
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: München (GV), Institute und Einrichtungen der MPG (<http://www.mpg.de>), weitere rechtl. selbständige Organisationseinheiten in Mülheim, Düsseldorf, Heidelberg, Hamburg, Bonn, Göttingen u. Frankfurt a.M.

II.2.4. Description of the procurement

Alle Kapitel und Anlagenverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (VU)!

Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen:

- 1) Bereitstellung, Anbindung und Betrieb eines Online-Shops für MPG;
- 2) Veräußerung und Lieferung von Storage inklusive zugehörigem Zubehör (wobei das Zubehör isoliert bestellbar ist);
- 3) Ergänzende Leistungen:

- a) Serviceleistungen (z. B. Reparatur, Austausch, im Einzelfall Support vor Ort);
 - b) weitere Dienstleistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Ausarbeitung von Konzepten);
 - c) Bereitstellung einer Online-Plattform mit entsprechenden aktuellen Inhalten, insbesondere Dokumentationen (u. a. Benutzer- und Administrationshandbücher, Beschreibung der Konfiguration und Inbetriebnahme) und Downloads (u. a. Updates der Betriebssoftware, aktuelle Treiber, etc.);
 - d) Ständig verfügbare Anlaufstelle für Serviceanfragen (z. B. Störungsmeldung, erste Störungsdiagnose);
 - e) Berichtswesen (Reporting) mit Berichten über Einzelaufträge und das vereinbarte Sortiment.
- Als Storage-Produkte werden im Rahmen dieser Ausschreibung grundsätzlich Systeme zur Speicherung und Archivierung von Daten verstanden, die bei den Bedarfsträgern des Auftraggebers dazu genutzt werden.

Die Beschaffung erfolgt zur Deckung des Bedarfs der bestehenden heterogenen Systemlandschaften in den unterschiedlichen Instituten und Einrichtungen. Das von der MPG benötigte und in diesen Vergabeunterlagen beschriebene Produktportfolio muss vom künftigen Auftragnehmer angeboten werden und über eine Anbindung des Online-Shops an das SRM-System der MPG abrufbar sein.

Mit umfasst vom hiesigen Vergabeverfahren und damit Vergabegegenstand sind jedoch neben der Lieferung von Storage-Produkten auch Serviceleistungen sowie die Beschaffung von Storage-Zubehör aus einem vielfältigen Sortiment. Dazu zählt auch Zubehör, das für den Betrieb von Storage-Geräten erforderlich ist.

Die Generalverwaltung sowie die Institute und Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft müssen die Storage-Produkte und das jeweilige Zubehör eigenständig im Online-Shop des Auftragnehmers innerhalb des vertraglich vereinbarten Sortiments individuell zusammenstellen — soweit eine Individualisierung (z. B. eine individuelle Konfiguration eines Storage-Geräts) technisch möglich ist —, auswählen und frei konfigurieren können. Zudem müssen sie hierfür den Einzel- und Gesamtpreis (aufgegliedert nach den Leistungsbestandteilen) angezeigt bekommen. Diese Ansicht muss ausgedruckt werden können.

Zusätzlich müssen im Online-Shop für jedes angebotene Storage-Gerät auch Serviceleistungen (Teil der sog. ergänzenden Leistungen) individuell auswählbar sein (vgl. dazu Kapitel 5.8).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/12/2019 End: 02/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geschätzte Gesamtauftragsvolumen (netto in Euro) über die maximale Vertragslaufzeit von 5 Jahren:

Los 1 „Standard-Storage“; 20 Mio.

Hinweis: Der nach § 3 VgV geschätzten Auftragswerte basiert auf den Bedarfsschätzungen.

Der angegebene Schätzwert begründet daher keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt.

II.2. Description

II.2.1. Title

Entry NAS

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: München (GV), Institute und Einrichtungen der MPG (<http://www.mpg.de>), weitere rechtl. selbständige Organisationseinheiten in Mülheim, Düsseldorf, Heidelberg, Hamburg, Bonn, Göttingen u. Frankfurt a.M.

II.2.4. Description of the procurement

Alle Kapitel und Anlagenverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (VU)!

Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen:

- 1) Bereitstellung, Anbindung und Betrieb eines Online-Shops für MPG;
 - 2) Veräußerung und Lieferung von Storage inklusive zugehörigem Zubehör (wobei das Zubehör isoliert bestellbar ist);
 - 3) Ergänzende Leistungen:
 - a) Serviceleistungen (z. B. Reparatur, Austausch, im Einzelfall Support vor Ort);
 - b) weitere Dienstleistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Ausarbeitung von Konzepten);
 - c) Bereitstellung einer Online-Plattform mit entsprechenden aktuellen Inhalten, insbesondere Dokumentationen (u. a. Benutzer- und Administrationshandbücher, Beschreibung der Konfiguration und Inbetriebnahme) und Downloads (u. a. Updates der Betriebssoftware, aktuelle Treiber, etc.);
 - d) Ständig verfügbare Anlaufstelle für Serviceanfragen (z. B. Störungsmeldung, erste Störungsdiagnose);
 - e) Berichtswesen (Reporting) mit Berichten über Einzelaufträge und das vereinbarte Sortiment.
- Als Storage-Produkte werden im Rahmen dieser Ausschreibung grundsätzlich Systeme zur Speicherung und Archivierung von Daten verstanden, die bei den Bedarfs-trägern des Auftraggebers dazu genutzt werden.

Die Beschaffung erfolgt zur Deckung des Bedarfs der bestehenden heterogenen Systemlandschaften in den unterschiedlichen Instituten und Einrichtungen. Das von der MPG benötigte und in diesen Vergabeunterlagen beschriebene Produktportfolio muss vom künftigen Auftragnehmer angeboten werden und über eine Anbindung des Online-Shops an das SRM-System der MPG abrufbar sein.

Mit umfasst vom hiesigen Vergabeverfahren und damit Vergabegegenstand sind jedoch neben der Lieferung von Storage-Produkten auch Serviceleistungen sowie die Beschaffung von Storage-Zubehör aus einem vielfältigen Sortiment. Dazu zählt auch Zubehör, das für den Betrieb von Storage-Geräten erforderlich ist.

Die Generalverwaltung sowie die Institute und Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft müssen die Storage-Produkte und das jeweilige Zubehör eigenständig im Online-Shop des Auftragnehmers innerhalb des vertraglich vereinbarten Sortiments individuell zusammenstellen — soweit eine Individualisierung (z. B. eine individuelle Konfiguration eines Storage-Geräts) technisch möglich ist —, auswählen und frei konfigurieren können. Zudem müssen sie hierfür den Einzel- und Gesamtpreis (aufgegliedert nach den Leistungsbestandteilen) angezeigt bekommen. Diese Ansicht muss ausgedruckt werden können.

Zusätzlich müssen im Online-Shop für jedes angebotene Storage-Gerät auch Serviceleistungen (Teil der sog. ergänzenden Leistungen) individuell auswählbar sein (vgl. dazu Kapitel 5.8).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/12/2019 End: 02/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Geschätzte Gesamtauftragsvolumen (netto in Euro) über die maximale Vertragslaufzeit von 5 Jahren:

Los 2 „Entry NAS“; 15 Mio.

Hinweis: Der nach § 3 VgV geschätzten Auftragswerte basiert auf den Bedarfsschätzungen.

Der angegebene Schätzwert begründet daher keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-) Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt.

II.2. Description

II.2.1. Title

All Flash

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: München (GV), Institute und Einrichtungen der MPG (<http://www.mpg.de>), weitere rechtl. selbständige Organisationseinheiten in Mülheim, Düsseldorf, Heidelberg, Hamburg, Bonn, Göttingen u. Frankfurt a.M.

II.2.4. Description of the procurement

ALLE Kapitel und Anlagenverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (VU)!

Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen:

- 1) Bereitstellung, Anbindung und Betrieb eines Online-Shops für MPG;
 - 2) Veräußerung und Lieferung von Storage inklusive zugehörigem Zubehör (wobei das Zubehör isoliert bestellbar ist);
 - 3) Ergänzende Leistungen:
 - a) Serviceleistungen (z. B. Reparatur, Austausch, im Einzelfall Support vor Ort);
 - b) weitere Dienstleistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Ausarbeitung von Konzepten);
 - c) Bereitstellung einer Online-Plattform mit entsprechenden aktuellen Inhalten, insbesondere Dokumentationen (u. a. Benutzer- und Administrationshandbücher, Beschreibung der Konfiguration und Inbetriebnahme) und Downloads (u. a. Updates der Betriebssoftware, aktuelle Treiber, etc.);
 - d) Ständig verfügbare Anlaufstelle für Serviceanfragen (z. B. Störungsmeldung, erste Störungsdiagnose);
 - e) Berichtswesen (Reporting) mit Berichten über Einzelaufträge und das vereinbarte Sortiment.
- Als Storage-Produkte werden im Rahmen dieser Ausschreibung grundsätzlich Systeme zur Speicherung und Archivierung von Daten verstanden, die bei den Bedarfs-trägern des Auftraggebers dazu genutzt werden.

Die Beschaffung erfolgt zur Deckung des Bedarfs der bestehenden heterogenen Systemlandschaften in den unterschiedlichen Instituten und Einrichtungen. Das von der MPG benötigte und in diesen Vergabeunterlagen beschriebene Produktportfolio muss vom künftigen Auftragnehmer angeboten werden und über eine Anbindung des Online-Shops an das SRM-System der MPG abrufbar sein.

Mit umfasst vom hiesigen Vergabeverfahren und damit Vergabegegenstand sind jedoch neben der Lieferung von Storage-Produkten auch Serviceleistungen sowie die Beschaffung von Storage-Zubehör aus einem vielfältigen Sortiment. Dazu zählt auch Zubehör, das für den Betrieb von Storage-Geräten erforderlich ist.

Die Generalverwaltung sowie die Institute und Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft müssen die Storage-Produkte und das jeweilige Zubehör eigenständig im Online-Shop des Auftragnehmers innerhalb des vertraglich vereinbarten Sortiments individuell zusammenstellen - soweit eine Individualisierung (z. B. eine individuelle Konfiguration eines Storage-Geräts) technisch möglich ist -, auswählen und frei konfigurieren können. Zudem müssen sie hierfür den Einzel- und Gesamtpreis (aufgegliedert nach den Leistungsbestandteilen) angezeigt bekommen. Diese Ansicht muss ausgedruckt werden können.

Zusätzlich müssen im Online-Shop für jedes angebotene Storage-Gerät auch Serviceleistungen (Teil der sog. ergänzenden Leistungen) individuell auswählbar sein (vgl. dazu Kapitel 5.8).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/12/2019 End: 02/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geschätzte Gesamtauftragsvolumen (netto in Euro) über die maximale Vertragslaufzeit von 5 Jahren:

Los 3 —„All Flash“; 15 Mio.

Hinweis: Der nach § 3 VgV geschätzten Auftragswerte basiert auf den Bedarfsschätzungen. Der angegebene Schätzwert begründet daher keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt.

II.2. Description

II.2.1. Title

Backup und Archive

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: München (GV), Institute und Einrichtungen der MPG (<http://www.mpg.de>), weitere rechtl. selbständige Organisationseinheiten in Mülheim, Düsseldorf, Heidelberg, Hamburg, Bonn, Göttingen u. Frankfurt a.M.

II.2.4. Description of the procurement

Alle Kapitel und Anlagenverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (VU)!

Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen:

- 1) Bereitstellung, Anbindung und Betrieb eines Online-Shops für MPG;
- 2) Veräußerung und Lieferung von Storage inklusive zugehörigem Zubehör (wobei das Zubehör isoliert bestellbar ist);
- 3) Ergänzende Leistungen:
 - a) Serviceleistungen (z. B. Reparatur, Austausch, im Einzelfall Support vor Ort);
 - b) weitere Dienstleistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Ausarbeitung von Konzepten);
 - c) Bereitstellung einer Online-Plattform mit entsprechenden aktuellen Inhalten, insbesondere Dokumentationen (u.a. Benutzer- und Administrationshandbücher, Beschreibung der Konfiguration und Inbetriebnahme) und Downloads (u. a. Updates der Betriebssoftware, aktuelle Treiber, etc.);
 - d) Ständig verfügbare Anlaufstelle für Serviceanfragen (z. B. Störungsmeldung, erste Störungsd Diagnose);

e) Berichtswesen (Reporting) mit Berichten über Einzelaufträge und das vereinbarte Sortiment. Als Storage-Produkte werden im Rahmen dieser Ausschreibung grundsätzlich Systeme zur Speicherung und Archivierung von Daten verstanden, die bei den Bedarfs-trägern des Auftraggebers dazu genutzt werden.

Die Beschaffung erfolgt zur Deckung des Bedarfs der bestehenden heterogenen Systemlandschaften in den unterschiedlichen Instituten und Einrichtungen. Das von der MPG benötigte und in diesen Vergabeunterlagen beschriebene Produktportfolio muss vom künftigen Auftragnehmer angeboten werden und über eine Anbindung des Online-Shops an das SRM-System der MPG abrufbar sein.

Mit umfasst vom hiesigen Vergabeverfahren und damit Vergabegegenstand sind jedoch neben der Lieferung von Storage-Produkten auch Serviceleistungen sowie die Beschaffung von Storage-Zubehör aus einem vielfältigen Sortiment. Dazu zählt auch Zubehör, das für den Betrieb von Storage-Geräten erforderlich ist.

Die Generalverwaltung sowie die Institute und Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft müssen die Storage-Produkte und das jeweilige Zubehör eigenständig im Online-Shop des Auftragnehmers innerhalb des vertraglich vereinbarten Sortiments individuell zusammenstellen - soweit eine Individualisierung (z. B. eine individuelle Konfiguration eines Storage-Geräts) technisch möglich ist -, auswählen und frei konfigurieren können. Zudem müssen sie hierfür den Einzel- und Gesamtpreis (aufgegliedert nach den Leistungsbestandteilen) angezeigt bekommen. Diese Ansicht muss ausgedruckt werden können.

Zusätzlich müssen im Online-Shop für jedes angebotene Storage-Gerät auch Serviceleistungen (Teil der sog. ergänzenden Leistungen) individuell auswählbar sein (vgl. dazu Kapitel 5.8).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/12/2019 End: 02/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Geschätzte Gesamtauftragsvolumen (netto in Euro) über die maximale Vertragslaufzeit von 5 Jahren:

Los 4 „Backup und Archive“; 20 Mio.

Hinweis: Der nach § 3 VgV geschätzten Auftragswerte basiert auf den Bedarfsschätzungen.

Der angegebene Schätzwert begründet daher keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

1) Nachzuweisen ist für alle Lose jeweils das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bieter unter Verwendung der Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 1) zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 GWB vorliegt. Die Erklärung ist zwingend von jedem Unternehmen einzureichen (vgl. bei bloßem Subunternehmer allerdings Kapitel 2.2.2). Die in diesem Kapitel 3.3.2 geforderten Angaben und Nachweise sind zwingend von jedem Unternehmen (außer einem bloßen Subunternehmer) einzureichen.

2) Unternehmensdarstellung (EK-02-A)

Verlangt werden für alle Lose jeweils folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer in Form einer kurzen Unternehmensdarstellung:

— Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Gründungs-jahr, Kontaktperson und -daten (Telefon, E-Mail, ggf. Internetadresse);

— Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinstunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens i. S. d. der Empfehlung der Kommission vom 6.5.2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen [ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36]);

— sowie - falls gegeben - die Angabe des amtlichen Verzeichnisses bzw.

Präqualifizierungssystems, in dem der Wirtschaftsteilnehmer erfasst ist (dann Bezeichnung Verzeichnis und Eintrags- bzw. Zertifizierungsnum-mer; Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente);

— Leistungsspektrum, Haupttätigkeitsgebiet sowie die organisatorische Gliederung des Unternehmens.

Die Angaben sind unter Verwendung von Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 2) vorzunehmen.

3) Berufs- oder Handelsregistereintragung (EK-03-A)

Der Bieter hat unter Verwendung der Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 3) zu erklären, dass

— er in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt, sofern der Bieter nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

— und die entsprechenden Nachweise auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung vorlegen wird.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

Soweit nichts Anderes geregelt ist, kommt es hinsichtlich der Beurteilung der unter diesem Kapitel geforderten Eignungsnachweise auf die der BG und den an der Eignungsleihe beteiligten Unternehmen insgesamt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an. Die Beurteilung erfolgt somit auf Basis der gemeinschaftlich addierten Werte.

1) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (EK-04-A)

Gefordert wird für alle Lose jeweils das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe. Die Versicherung muss dabei folgende Mindestdeckung aufweisen, bei deren Nichterfüllen Bieter als ungeeignet ausgeschlossen werden:

- für Personen- und Sachschäden mindestens 2 Mio. EUR (zweifach maximiert) sowie
- für Vermögensschäden mindestens einhunderttausend (100.000) EUR (zweifach maximiert).

Der Bieter muss jeweils unter Verwendung der Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 4) erklären, dass

- er über eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen verfügt;

Zum Nachweis hat der Bieter in diesem Fall eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice mit dem Angebot vorzulegen, die Angaben zur Höhe der jeweiligen Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden enthält.

Oder

- eine entsprechende Versicherbarkeit des Unternehmens besteht und der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen abschließen kann;

Zum Nachweis der bestehenden Versicherbarkeit hat der Bieter in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines Versicherungsmaklers mit dem Angebot vorzulegen, die auch Angaben zur künftigen Höhe der jeweiligen Deckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden enthält.

Hinweise:

Es wird für alle Lose auf die mit der Eignungsanforderung jeweils korrespondierende vertragliche Verpflichtung des künftigen Auftragnehmers zum Abschluss und Nachweis bzw. Aufrechterhalten einer entsprechenden Versicherung im jeweiligen Vertrag (Anlage 1) hingewiesen.

Im Falle einer BG bzw. Eignungsleihe hat jedes Mitglied der BG bzw. jeder Beteiligte an der Eignungsleihe das Vorliegen der genannten Mindestdeckung zu erklären und nachzuweisen. Es wird insoweit nicht auf die gemeinschaftlich addierten Werte abgestellt. Kann ein Unternehmen den Nachweis nicht führen, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

2) Umsatzdarstellung (EK-05-A und EK-06-A)

Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter für alle Lose jeweils eine Erklärung über

- den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (EK-05-A) sowie
- den spezifischen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich Lieferung von Storage-Systemen (EK-06-A)

Jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2016 - 2018) abzugeben. Sofern für das Jahr 2018 noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, sind ausnahmsweise vorläufige sorgfältige Schätzungen anzugeben und entsprechend zu kennzeichnen.

Die Angaben sind unter Verwendung der Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 5) zu tätigen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

Soweit nichts Anderes geregelt ist, kommt es hinsichtlich der Beurteilung der unter diesem Kapitel geforderten Eignungsnachweise auf die der BG und den an der Eignungsleihe

beteiligten Unternehmen insgesamt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an. Die Beurteilung erfolgt somit auf Basis der gemeinschaftlich addierten Werte.

1) Qualitätssicherung (EK-07-A)

Die Bieter haben für alle Lose unter Verwendung von Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 6) jeweils zu erklären, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung in ihrem Unternehmen bestehen.

Ausreichend zur Erfüllung des Kriteriums ist auch (alternativ) die Vorlage einer entsprechenden gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z. B. DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig).

2) Unternehmensreferenzen (EK-08-A und EK-09-A)

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird zudem für alle Lose vorausgesetzt, dass die Bieter jeweils über Erfahrungen im Zusammenhang mit den hier ausgeschriebenen Leistungen verfügen. Diese sind jeweils durch die Darstellung von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen von den Bietern nachzuweisen. Die dargestellten Referenzen müssen die umfassenden Erfahrungen des Bieters in Bezug auf die Ausführung von Leistungen der hier ausgeschriebenen Art belegen, d. h. hinsichtlich Aufgaben, Umfang und Anforderung dem hier beschriebenen Vergabegegenstand möglichst nahe kommen, insbesondere im Hinblick auf die in Kapitel 5 ausgeführten Charakteristika der zu vergebenen Leistungen.

Der Bieter hat hierzu entsprechende Referenzen in Bezug auf die nachfolgend genannten Leistungsbereiche aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Diese müssen jeweils folgende Angaben enthalten:

- Leistungsempfänger, inklusive Referenzansprechpartnern und Telefonnummern,
- Angaben zum Auftragszeitraum,
- Angaben, welche konkreten Leistungen der Bieter erbracht hat (auch Angabe, ob er als Hauptauftragnehmer oder Nachunternehmer tätig war),
- Auftragsvolumen (Auftragswert und zeitlicher Umfang),

Mindestanforderungen:

- Der Bieter hat zum Nachweis seiner Erfahrungen in den verschiedenen von dem gegenständlichen Auftrag umfassten Leistungsbereichen jeweils folgende Referenzen einzureichen:

— Eine (1) Referenz für den Leistungsbereich „Onlineverkauf von Storage bzw. Storage-Systeme“ (EK-09-A),

— Eine (1) Referenz für den Leistungsbereich „Darstellung der Umsetzung einer Anbindung an ein eProcurement-System“ (EK-10-A).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Referenz für mehrere Leistungsbereiche genannt werden kann, wenn in dem jeweiligen Referenzprojekt die entsprechenden Leistungen zum Nachweis der Erfahrungen für verschiedene Leistungsbereiche erbracht wurden. Es ist daher in jeder Referenz darauf hinzuweisen, welche Leistungsbereiche diese abdeckt.

Bewirbt sich ein Bieter auf mehrere Lose, kann eine Referenz zudem auch für mehrere Lose genannt werden. Der Bieter hat dann jedoch in jeder Referenz darauf hinzuweisen, für welche Lose diese als Erfahrungsnachweis genannt wird.

Die Referenzen müssen in den 3 Jahren vor der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens abgeschlossen worden sein; der Projektstart darf jedoch vor dem genannten Termin liegen (= Mindestanforderung für die Wertbarkeit der Referenz).

Der Bieter hat hierzu die Anlage 5 „Eignung und Ausschlussgründe“ (dort Abschnitt 7) zu verwenden und jede Referenz auf jeweils ca. zwei (2) DIN A4-Seiten gemäß dem Muster für Unternehmensreferenzen im Anhang Anlage 5 darzustellen und mit dem Angebot einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Alle Kapitel- und Anlagenverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (VU)!

- Benennung des Herstellers und Herstellerbindung (Kap. 4.2.1 i. V. m. Anlage 6) [XK-01-A],
- Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Kap. 4.2.2 i. V. m. Anlage 6) [XK-02-A],
- Verpflichtung gegenüber IAO-Kernarbeitsnormen (Kap. 4.2.3 i. V. m. Anlage 6) [XK-03-A].

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Ist bedingt durch den Umstand, dass bei dem Wechsel des Auftragnehmers sowie bei der Einarbeitung in die Prozesse ein sehr großer Aufwand entstehen wird. Dies hat seinen Ursprung in der Komplexität des Vergabegegenstandes (Lieferung v. Storage-Systemen sowie Erstellung eines Onlineshops und einer Onlineplattform etc.). Die Laufzeit der RV muss deshalb im Verhältnis z. Auftragsgegenstand stehen.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/08/2019 Local time: 12:01

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Dieses geschätzte Gesamtauftragsvolumen (netto in Euro) über die maximale Vertragslaufzeit von 5 Jahren teilt sich wie folgt auf die einzelnen Lose auf:

- Los 1 „Standard-Storage“; 20 Mio.,
- Los 2 „Entry NAS“; 15 Mio.,
- Los 3 „All Flash“; 15 Mio.,
- Los 4 „Backup und Archive“; 20 Mio..

Hinweis: Die nach § 3 VgV geschätzten Auftragswerte basieren auf den Bedarfsschätzungen für die einzelnen Lose. Die angegebenen Schätzwerte begründen daher keine (Mindest-) Abnahme- oder (Mindest-) Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/06/2019